

## **Bericht aus dem Gemeindehaus**

An der Sitzung vom 26. September 2024 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

### **Bau**

*Umbau Arztpraxis/Büro Werkmeister in Wohnraum: Einleitung Planung/Massnahmen*  
Der Gemeindevorstand beschliesst, den Auftrag für die Planung und Bauleitung für die Erstellung einer 4-Zimmerwohnung mit einem Badezimmer plus Gäste-WC sowie einem Studio inklusive Bauleitung und Baumanagement der FH Architektur AG Bever zu erteilen. Im Auftrag eingebunden wird die zentrale Wasserversorgung und der Ersatz der Schliessanlage. Der Aufwand für den Planungs- und Bauleitungsauftrag soll nach dem Vorliegen eines Kostenvoranschlages mit Kostendach offeriert werden.

### *Akteneinsicht neue Ortsplanung*

Mit Schreiben vom 11. September 2024 ersuchte ein Rechtsanwalt um Akteneinsicht zur neuen Ortsplanung, namentlich mit Baugesetz, Zonenplan/genereller Gestaltungsplan, genereller Erschliessungsplan sowie Planungs- und Mitwirkungsbericht, nachdem eine Klientin Möglichkeiten für einen Immobilienerwerb in der Gemeinde prüft. Aktuell laufen die letzten Anpassungen an die Grundordnung, bevor diese dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht wird. Der Gemeindevorstand beschliesst, keine Akteneinsicht in die laufende Ortsplanung zu gewähren. Wie in Bever üblich ist er gerne bereit, bei einem Gespräch auf Fragen und Bedürfnisse von interessierten Personen einzugehen.

### **Finanzen, Planung, Gesundheit & Soziales**

#### *Defizitgarantie FIS Freestyle WM 2025*

Das OK der FIS Freestyle WM 2025 ersuchte die Oberengadiner Gemeinden um einen Defizitbeitrag an die im März 2025 stattfindende WM von insgesamt Fr. 2 Mio. als Absicherung, da sich seit der Planung im Jahre 2018 einiges verändert habe. Im schlechtesten Fall würde ein hohes Defizit entstehen, im besten Fall ein Gewinn von Fr. 125'000. Hierbei ist anzumerken, dass die Gemeinde bisher bereits einen Gesamtbeitrag von Fr. 118'800, verteilt auf mehrere Jahre an die WM geleistet hat. Der Sachverhalt wurde mit Begründung schriftlich dargelegt und an der letzten Präsidentenkonferenz zusätzlich mündlich erläutert. Der angebotene Defizitbeitrag würde für die Gemeinde Bever Fr. 54'400 betragen und müsste daher dem Souverän an einer Gemeindeversammlung unterbreitet werden. Der Gemeindevorstand beschliesst, den Antrag für eine Defizitgarantie vorerst zurückzuweisen und fordert das OK auf, auch Defizitbeiträge bei Kanton und Bund zu beantragen und dann nochmals an die Gemeinde zu gelangen.

#### *TBA Graubünden: Entwicklung künftige Kommunikationsleistungen*

Das Tiefbauamt Graubünden nimmt mit Schreiben Bezug auf die Entwicklung künftiger Kommunikationsleistungen im Oberengadin. Der Gemeindevorstand beschliesst, nach Möglichkeit den zuständigen Departementsvorsteher zu den Werkstattgesprächen zu diesem Thema zu entsenden, die Präsidentin wird als Grossrätin ohnehin daran teilnehmen. Wichtig für den Gemeindevorstand sind rasche grenzübergreifende Kommunikationskanäle, am besten appbasiert und mit Pushmeldungen, damit Verkehrsteilnehmende rasch und zuverlässig über Strassensperrungen informiert werden.

#### *Personelles: Wahl eines Werkdienstmitarbeiters, Teilbereich Abwartung*

Im August 2024 wurde die Stelle für einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin im Werkdienst Teilbereich Abwartung ausgeschrieben. Die Anmeldefrist ist am 15. September 2024 abgelaufen, innert Frist sind 15 Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungen wurden gesichtet, bewertet und drei Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Aufgrund der eingereichten Bewerbungen und den durchgeführten Bewerbungsgesprächen wird Markus Tragust aus Prad am Stilserjoch als neuer Mitarbeiter im Gemeindewerkdienst Bever, Teilbereich Abwartung, mit Stellenantritt per 1. Januar 2025 gewählt.

### **Infrastruktur**

#### *Winterdienstgemeinschaft Bever: Abschluss eines neuen Vertrages*

Der Vertrag mit der Winterdienstgemeinschaft Bever für die Schneeräumung ist abgelaufen und wird für fünf weitere Jahre zu den gleichen Vertragsbedingungen neu abgeschlossen (Tarife nach ASTAG mit Rabatt und Skonto).

#### *Trinkwasserversorgung Spinass/Val Bever: Zwischenstand/Variantenentscheid*

Aufgrund der nun vorhandenen Abklärungen wurde ein Variantenentscheid mit der Entnahme von Wasser aus dem Beverin mit dem Bau eines Reservoirs als Bestvariante ausserkoren. Dabei ist anzumerken was folgt:

- die Wasserversorgung Spinass/Val Bever wurde im Rahmen des Baues des Albulatunnel 1 erstellt und über Jahrzehnte durch die Rhätischen Bahn AG betrieben.
- Nach dem Rückzug der Rhätischen Bahn AG hat sich die Gemeinde Bever als Eigentümerin der Alp Spinass eingebracht und im Sinne einer Kooperation mit den übrigen Beteiligten zu Beginn der 2000er Jahre die Quelfassung und das Verteilnetz saniert.
- Am 22. September 2022 hat die Gemeinde Bever die Wasserversorgung Spinass/Val Bever rückwirkend auf den 1. Januar 2022 übernommen und als Gemeindeaufgabe definiert. Die Gemeinde hat gleichentags auch die Abwasserentsorgung in Spinass/Val Bever als Gemeindeaufgabe definiert und übernommen. Mittlerweile wurde die Kleinkläranlage in Betrieb genommen.
- Im Zeitraum 2013 bis 2018 wurde mit den damaligen „Mitreiterinnen und Mitreitern“ in Spinass versucht, zu einer Lösung in Sachen Arsenanierung zu gelangen, was sich einerseits als nicht einfach aufgrund der hohen Kosten zeigte und andererseits wegen der Grossbaustelle Albulatunnel 2 nicht umsetzbar schien.
- Mit Übernahme der Wasserversorgung Spinass/Val Bever wurde die Caprez Ingenieure AG beauftragt, Varianten zu prüfen, um einerseits die Wasserversorgung in Spinass in genügender Menge sicherzustellen und andererseits eine Arsenanierung einzuleiten. Hierbei wurden einige Varianten geprüft, wie Beibehaltung der bisherigen Quelle mit einer Arsenanierung, eine neue Bachfassung des Baches Valetta da Bever, die Erstellung einer Grundwasserfassung, der Bezug ab Grundwasserpumpwerk der Gemeinde, der Wasserbezug ab Tunnelwasserleitung Albulatunnel 2 und schlussendlich auch die Nutzung des Beverins als Wasserbezugsort.

Der Gemeindevorstand fällt den einzig möglichen Variantenentscheid mit der Wasserentnahme ab Beverin und dem notwendigen Bau eines grossen Reservoirs. Die Caprez Ingenieure AG wird mit der Detailplanung inklusive BAB beauftragt und verpflichtet, einen Kostenvoranschlag von +/- 15% abzugeben, damit dieser in der Investitionsrechnung dem Souverän anlässlich der Budgetversammlung unterbreitet werden kann.

### **Tourismus, öffentlicher Verkehr, Polizei & übrige Dienste**

Running Festival: Finanzierungsanfrage

Das Running Festival St. Moritz ist eine grosse Laufveranstaltung, welche seit vielen Jahren durchgeführt wird. Der Gemeindevorstand genehmigt einen Beitrag an die Laufveranstaltung von Fr. 1'000, wobei dieser im ordentlichen Budget 2025 enthalten ist.

*Festival da Jazz: Finanzierungsanfrage*

Das Festival da Jazz als ehemaliger Diamond Event stellt mit Schreiben vom September 2024 ein Unterstützungsgesuch mit dem Abschluss eines Leistungsauftrages (Zusage) über drei Jahre. Bisher wurde durch die Diamond Events ein Beitrag von Fr. 60'400 geleistet, neu soll die Entschädigung auf Fr. 80'000 erhöht werden. Für Bever ist ein Beitrag von Fr. 2'064 angedacht. Der Betrag wird genehmigt und ist im Budget 2025 enthalten.

Bever, 03.10.2024rro